

Rechtliche Instrumente zur Bewältigung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

Bei der Bewältigung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen stehen den Behörden verschiedene rechtliche Instrumente zur Verfügung, die in der Vollzugspraxis sehr unterschiedlich zum Einsatz kommen:

Einige Behörden erlassen in erster Linie Ordnungsverfügungen, um den/die Verantwortlichen zur Untersuchung bzw. Sanierung zu verpflichten. Andere Behörden setzen vorrangig öffentlich-rechtliche Verträge als Instrument ein. Wieder andere Vollzugsbehörden verzichten auf rechtlich verbindliche Instrumente und bevorzugen das sogenannte informelle Verwaltungshandeln, bei dem die Vorgehensweise mit dem Verantwortlichen in der Regel mündlich vereinbart oder in einem Protokoll festgehalten wird.

Neben diesen möglichen Vorgehensweisen sieht das Bundes-Bodenschutzgesetz weitere rechtliche Instrumente vor, nämlich den Sanierungsplan und die Verbindlicherklärung nach § 13 BBodSchG.

Jedes dieser Instrumente hat gewisse Vor- und Nachteile, die eingehend dargestellt werden. Je nach Fallgestaltung empfiehlt sich das eine oder das andere Instrument. Darüber hinaus sollen im Rahmen einer praktischen Übung beispielhaft eine rechtssichere Ordnungsverfügung, ein öffentlich-rechtlicher Vertrag und eine Verbindlicherklärung gemeinsam erarbeitet werden.

IHRE DOZENTEN

RA Nikolaus Steiner
Anwaltskanzlei Steiner, Essen

Nikolaus Söntgerath
Justitiar des AVV, Hattingen

Dr. Kay-Uwe Rhein
Leiter der Abteilung Bau-, Boden-, und Vergaberecht,
Mönchgenladbach

RA Carola Rink
Anwaltskanzlei Steiner, Essen

IHR PROGRAMM

- **1. Tag 1**
 - Einführung in das Thema, Grundlagen des Verwaltungshandelns der Umweltbehörde
 - Übersicht über informelles Verwaltungshandeln, Ordnungsverfügung, öffentlich-rechtlicher Vertrag und Verbindlicherklärung eines Sanierungsplanes; Vor- und Nachteile dieser Instrumente; Rechtsschutzmöglichkeiten
 - Rechtliche Anforderungen an den Erlass von Untersuchungs- und Sanierungsanordnungen
 - Workshop/praktische Übung: die rechtmäßige/rechtssichere Ordnungsverfügung
- **2.Tag**
 - Rechtliche Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge
 - Workshop/praktische Übung: der wirksame und sachgerechte öffentlich-rechtliche Sanierungsvertrag
 - Rechtliche Anforderungen an die Verbindlicherklärung eines Sanierungsplanes
 - Workshop/praktische Übung: die rechtmäßige/rechtssichere Verbindlicherklärung

KOOPERATIONSPARTNER



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung



Besonders geeignet als Inhouse-Veranstaltung – Sprechen Sie uns an!

Termin: 03.-04.07.2017

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Online

www.bew.de/aa574

ZIELGRUPPE

Bodenschutz-/Umweltbehörden, Ordnungspflichtige, Grundstückseigentümer, Liegenschaftsgesellschaften, Sachverständige und Gutachter, Unternehmensjuristen und Rechtsanwälte.

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke per Post und E-Mail unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link www.bew.de/datenschutz eingesehen werden.

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z. B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-873 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117

> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Ralf Osinski, 02065-770-128, r.osinski@bew.de

Organisation

Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Rechtliche Instrumente zur Bewältigung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen

TERMIN IM BEW-DUISBURG

02.-03.07.2018 Kurs: AA574D1807i

PREISE IN €

Regulär 640,-
 Verbandsmitglieder (Bitte einkreisen) 580,-

AAV, ANS, BDE, BVB, BWK, DVGW, EdDE, ITAD, ITVA,
VDRK, VKS, VKU, WFZruhr

→ Mitgliedsnummer: _____

DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

Geburtsdatum (für Bescheinigungen) _____

Funktion/Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Anschrift _____

Telefon, Mobil _____

E-Mail _____

KOPIEN DER KORRESPONDENZ (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

E-Mail _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma _____

Anschrift _____

z. Hd. _____

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IM BEW-HOTEL DUISBURG

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____ x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,50
 ____ x Abendessen je 11,-

Ort, Datum Unterschrift